

Ausgabe 8/2020

Liebe Kollegin/Lieber Kollege,

Summertime – mit hohen Temperaturen und geringen Niederschlägen, die die Natur nur schwer verkraften kann. Da war doch noch was – Klimawandel?! Vor der Pandemie war die Diskussion um den Klimawandel das bestimmende Thema. Die aktuelle Krise hat die Langzeitprobleme in der öffentlichen Wahrnehmung verdrängt. Aber: Corona ist nur eines der weltweiten Probleme. Der Klimawandel und der damit verbundene Wassermangel in vielen Regionen der Welt wird gravierende Folgen haben. Sowohl die Pandemie als auch der Klimawandel können nur gemeinsam erfolgreich bekämpft werden – die Weltgemeinschaft ist hier auf Solidarität angewiesen, die leider mitunter an Machtansprüchen scheitert. Diese eine Welt ist uns aber gemeinsam anvertraut – wir haben keine andere! Auch die Pandemie können wir nur gemeinsam gut überstehen – mit dem engagierten Einsatz Einzelner, der staatlichen Unterstützung für hilfsbedürftige Menschen und Unternehmen aber auch der gemeinsamen Verantwortung für den Gesundheitsschutz im öffentlichen, betrieblichen oder privaten Raum sowie der Rücksichtnahme und Einsicht jeder/jedes Einzelnen.

Wir zählen darauf: Bleibt gesund!
Sommerliche Grüße aus Berlin senden

Dagmar König
und das gesamte Team des Ressorts 5

Corona wirft Scheinwerferlicht auf ausbeuterische Branchen



Ausbeutung und Werkverträge: Geschäftsmodelle bestimmter Branchen als Brandbeschleuniger der Pandemie

Viele Arbeitnehmer*innen aus den mittel- und osteuropäischen Ländern, die durch die Arbeitnehmerfreizügigkeit EU-weit arbeiten können und vor allem im Niedriglohnsektor, als Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter oder Werksvertragsbeschäftigte arbeiten, sind erschrocken über die Arbeitsbedingungen in Deutschland. Wenn wir alle dieser menschenverachtenden, systematischen Ausschachtung von Arbeitskräften nicht weiter zusehen wollen und zudem nicht bereit sind, die Folgekosten der „Ausbeutungspraxis der Unternehmen zum Beispiel in der Fleischindustrie“ zu tragen, muss ein politisches Umdenken eingeleitet werden. Die Instrumente dafür sind vorhanden.

[Weiterlesen >](#)

Corona-Pandemie und die Folgen für Arbeitsmarkt und Beschäftigung

Die Auswirkungen der Pandemie stellen Wirtschaft und Arbeitsmarkt weiterhin vor große Herausforderungen. Die Auswirkungen der Pandemie sind auf Arbeitsmarkt und Beschäftigung recht unterschiedlich. Ob die bisherigen Sozialschutz- und Konjunkturpakete ausreichen, bleibt abzuwarten. ver.di hat in mehreren Beschlüssen und Positionen dazu klare Positionen an den Gesetzgeber und die Unternehmen formuliert.

[Weiterlesen >](#)

Anerkennung von Covid-19 als Berufskrankheit

ver.di und der DGB fordern die Anerkennung von Covid-19 als Berufskrankheit für mehrere Berufsgruppen und Tätigkeiten auch außerhalb des Gesundheitsbereichs. In einem Schreiben an die Selbstverwalter*innen in den entsprechenden Gremien der Unfallkassen und Berufsgenossenschaften bitten wir um dementsprechende Initiativen.

[Weiterlesen >](#)

Aus der Sozialen Selbstverwaltung



Soziale Selbstverwaltung in Coronazeiten – wichtiger denn je!

Was hat Selbstverwaltung mit Corona zu tun? Gerade in diesen Zeiten müssen unsere Selbstverwalter*innen besonders wachsam sein, um die Interessen der Versicherten und der Beschäftigten nachdrücklich in den Vordergrund zu stellen. Unsere Selbstverwalter*innen haben hier bereits gute Arbeit geleistet und sind auch weiterhin gefragt, die Aktivitäten von ver.di für die Mitglieder in ihren jeweiligen Einflussbereichen zu unterstützen.

Weiterlesen >



Vielen Dank für Dein Interesse!

Wir würden uns freuen, wenn Du den gesamten Newsletter oder einzelne Meldungen mit Deinen Bekannten und Kollegen teilst.

Wenn Du diesen Newsletter abbestellen möchtest, klicke bitte [hier](#).

Inhaltlich verantwortlich gemäß Paragraf 55 Rundfunkstaatsvertrag (RfStV) und Absatz 5
Telemediengesetz (TMG):

Verantwortliche:

Dagmar König

Telefon: (030) 69 56-2400

Mitglied des ver.di Bundesvorstandes
ver.di Bundesverwaltung
10112 Berlin

E-Mail: sopojetzt.newsletter@verdi.de

Redaktion: Mascha Jacobs